"Rettungsschwimmer sind Mangelware!": DLRG Kamen bietet kostenlosen Spezialkurs für Schülerinnen und Schüler



Schüler beim DLRG-Wasserrettungssport der DLRG-Ortsgruppe Kamen.

Nach der bundesweiten Lockerung der Corona-Schutzverordnung öffnen sich bei der DLRG-Ortsgruppe Kamen die Tore für einen öffentlichen, aber doch auch ganz besonderen Schwimmkurs: Im Rahmen der Aktion "Extra Zeit für Bewegung" vom Landessportbund NRW wird ein achtstündiger, komplett kostenloser Kurs für Schülerinnen und Schüler ausgerichtet,

die bereits gute Schwimmer sind, aber ihr schwimmerisches Können gerne noch perfektionieren und erweitern wollen.

Während des Seminars stellen die Teilnehmer zunächst ihre Schwimmstile den erfahrenen DLRG-Ausbildern und Trainern zur Schau. Im Anschluss daran erhalten sie ein Feedback, wodurch sie bei Umsetzung der Tipps ihrem jeweiligen Schwimm-Stil "den letzten Schliff" verpassen können. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern zukünftig nicht nur mehr Sicherheit im Wasser zu bieten, sondern auch Lust auf noch mehr Wassersport zu machen und Möglichkeiten aufzuzeigen, das Hobby innerhalb einer Vereinsgemeinschaft wie der Kamener DLRG-Ortsgruppe auszubauen."

In ganz Deutschland sind ehrenamtliche Rettungsschwimmer momentan Mangelware, werden aber dringend gebraucht", so der Pressewart Torsten Weißner. Dies liege vor allem an der Pandemie, in der es für viele Interessenten wegen der Corona—Auflagen und den geschlossenen Bädern unmöglich gewesen sei, einen Rettungsschwimmkurs, der mit der zwei Jahre lang gültigen Prüfung zum zertifizierten Rettungsschwimmer endet, belegen zu können. Andererseits unterstreichen zahlreiche Aufrufe aller Rettungsdienste lange schon, dass es an qualifiziertem Nachwuchs fehlt. Hinzu kommt, dass Schwimmunterricht in Schulen vernachlässigt wird.

"Um so wichtiger ist es, am Wasserrettungssport interessierten Jugendlichen ein Angebot zu bieten, ihr Können und Wissen auszubauen". Dies ist jetzt in dem kostenlosen Sonderlehrgang für fortgeschrittene Schüler aller Jahrgangsstufen, die bereits sichere Schwimmer sind, möglich. Neben der Festigung der Schwimmstile wird es auch eineEinführung und Hilfestellungen zum begehrten Tief— und Streckentauchen und in das Kleiderschwimmen geben."Wir bieten mit dem Kurs den Schülern außerdem einen Ausgleich zur wasserarmen Corona—Zeit".

Der Lehrgang wird an vier Samstagen jeweils von 13:30 bis

15:00 Uhr im Hallenbad in Kamen—Methler durchgeführt. Beginn ist am Samstag, 09.04.2022 . Die weiteren Termine sind am 30.04., 07.05. und der 14.05.2022. Die interessierten Schüler müssen sich zur Teilnahme nicht vorher anmelden, sondern einfach zum Starttermin mit Badekleidung zum Hallenbad an der Sportschule Kaiserau (Germaniastraße 45) nach Methler kommen. Vor Ort müssen sich die Schüler

lediglich in eine Teilnehmerliste eintragen und können dann direkt in den Kurs starten. Die Teilnahme ist kostenlos. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Teilnehmen können alle sicheren jugendlichen Schwimmer, die Schüler an einer Grund- oder weiterführenden Schulform sind. Denn bei dem Schwimmkurs geht es darum, dem bereits erlernten Schwimmstil unter der Aufsicht von erfahrenen DLRG-Trainern den letzten Schliff zu geben. Experten werden den Jugendlichen auch alle eventuell noch offene Fragen zum Thema Wassersport beantworten.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) ist eine gemeinnützige und selbstständige Wasserrettungs- und Nothilfeorganisation. Sie arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Mit knapp 550.000 Mitgliedern in über 2.000 örtlichen Gliederungen ist sie die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Auch die Sesekestadt Kamen hat seit dem 16. März 1966 eine eigene Ortsgruppe. Trainiert wird an jedem Dienstag und Donnerstag im Hallenbad Kamen- Methler in der Germaniastraße. Neue Interessenten jeden Alters sind zum Schnuppertraining immer herzlich willkommen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kamen.dlrg.de.

SuS Rünthe freut sich über steigende Mitgliederzahlen



Jubilarehrungen beim SuS Rünthe.

Am Freitag dem 01.04.2022 fand die Mitgliederversammlung des SuS Rünthe 08 e. V. statt. Der Verein hat aktuell so viele Mitglieder wie seit über 20 Jahren nicht mehr. "In Zeiten von Corona ist dies umso erfreulicher. Während die meisten Vereine im Bereich Kreisportbund Unna an Mitglieder verloren (2021 ca.—5%), haben wir in 2021 11% neue Leute gewinnen können", erklärte der 1. Vorsitzende Dietmar Wurst.

Seit dem Beginn des Verbesserungsprozesses im Jahr 2019 sei die Mitgliederanzahl um 36% gewachsen, die Jugendabteilung habe sogar um 41 % zulegen können. "Kein Verein in der Stadt Bergkamen hat mehr Jugendmannschaften. In der aktuellen und (voraussichtlich) in der kommenden Saison, können wir jede Altersklasse mindestens mit einer Mannschaft besetzen", betonte Wurst.

Besonders schön sei, dass der Verein auch immer wieder Ehrenamtliche gewinnen konnte, die sich für den SuS Rünthe engagierten und sicherlich das "Wachstum" positiv beeinflussten. Wurst: "Allerdings haben wir in den Altersgruppen 4-10 Jahren so einen großen Zulauf, dass wir dort noch weitere Trainer oder und Betreuer suchen." Wer hier helfen möchte, kann sich bei Ake Possiel, ake@sus08.de ,+49 (176) 84536312, melden.

Wurst weiter: "Einen Trend konnten wir uns jedoch nicht entziehen, die Abmeldung der 2. Mannschaft vom Spielbetrieb. Dort geht es uns leider nicht besser wie anderen, teilweise hochklassige spielenden, Vereinen wie u.a. dem Lüner SV, Hammer SpVG (schon vor 2 J), Türkischer SC Kamen, VFK Weddinghofen."

Im Mittelpunkt standen jedoch die Ehrungen von 20 langjährigen Vereinsmitgliedern. Rolf Hoffman wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Jürgen Joppien wurde für 55 Jahre geehrt. Wurst: "Rolf ist seit vielen Jahren Unterstützer des Fördervereins und des Jugendkonzepts. Jürgen hat "gefühlt" immer noch die Tasche dabei, wenn er zu den Spielen der 1. Mannschaft und alte Herren kommt."

Ein besonderen Dank galt auch den vielen Ehrenamtlichen des Vereins, die es in Zeiten mit Corona 3-fach schwer hatten. "Ohne sie wäre solch ein Vereinsleben nicht zu gestalten", unterstrich Wurst. Das gemeinschaftliche Vereinsleben solle nun wieder weiter ausgebaut werden. Wenn die Coronavorschriften und Zahlen es zuließen, werde einiges passieren, damit "einfach Heimat" mit Leben und Freude gefüllt wird.

Wolfgang Meier übernimmt die SuS-Zweite



Wolfgang Meier. Foto: Bernd Kampmann

Nach dem Rückzug von Sascha Rau als Coach der Landesliga-Zweiten haben die Handballer des SuS Oberaden für die neue Saison einen neuen Übungsleiter präsentiert. Und der ist ein alter Bekannter am Römerberg. Wolfgang "Wolle" Meier wird Nachfolger von Rau und wechselt damit von der Trainerbank der A-Jugend auf die der zweiten Mannschaft.

"Wir danken Sascha Rau für den Einsatz in den vergangenen vier Jahren und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft", sprach Abteilungsleiter Manfred Heinz dem bisherigen Trainer noch einmal seinen Dank aus. Mit dem 56-jährigen Oberadener Urgestein Wolfgang Meier wird der Vorgänger von Rau zugleich auch sein Nachfolger. Meier war beim SuS Oberaden als Spieler, bis zur Oberliga, und Trainer aktiv und kennt den Handball am Römerberg daher sehr gut. "Wolfgang Meier ist die richtige Wahl und wird seine Aufgabe mit sehr viel Eifer und

Sachkenntnis übernehmen", so Heinz.

Ziel des neuen Trainers bei der zweiten Mannschaft ist mittelfristig eine Verjüngung der Mannschaft, ohne jedoch auf die bewährten Kräfte zu verzichten. "Wir wollen behutsam dafür sorgen, dass das Team durch junge und talentierte Spieler verbessert und die Last der Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt wird", freut sich Meier auf die neue Aufgabe ab der Saison 2022/23. Schließlich habe man beim SuS Oberaden einiges zu bieten. Die Erste spielt in der Verbandsliga, die Zweite in der Landesliga und die Dritte in der Bezirksliga. "Die Mannschaft ist mit der Entscheidung zufrieden und hat versprochen voll mit zu ziehen", so Meier, der sich auf seine Aufgabe am Römerberg freut. Neue Ideen in Angriff und Abwehr und vor allem eine flexiblere Spielweise verspricht "Wolle" dabei Spielern und Fans.

Wahlen bei den SuS-Handballern



Römerberg-Sporthalle. Foto Bernd Kampmann

Zu ihrer Jahreshauptversammlung lädt die Handball-Abteilung des SuS Oberaden in diesem Jahr am Sonntag, 8. Mai, in die Römerberg-Sporthalle ein. Beginn des Mitgliedertreffens ist um 10 Uhr. Neben Berichten des Vorstandes und der Mannschaften stehen auch Neuwahlen an. Die Mitglieder wählen den Abteilungsleiter, den Geschäftsführer und den Kassierer und zum auch die Kassenprüfer.

Alle Mitglieder der grün-weißen Mitglieder sind eingeladen an der Versammlung teilzunehmen. Anträge müssen bis zum 22. April beim Geschäftsführer eingehen.

Wasserfreunde mit sehr starken Zeiten beim Bochum Cup



Am vergangenen Wochenende waren die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit einer kleinen Mannschaft beim erwartungsgemäß sehr stark besetzten Bochum Cup im Unibad auf der 50m Bahn. Fast alle Kinder waren noch nie in so einem Leistungsstützpunkt mit elektronischer Zeitnahme, 10 Bahnen Becken und vollem als auch starkem Starterfeld. Die Kids haben die Challenge angenommen und haben einige dicke Ausrufezeichen gesetzt! Dies konnten auch Familienmitglieder über den angebotenen Livestream von zu Hause aus verfolgen und ihre liebsten anfeuern.

Allen voran konnten wieder Lina Flüß (Jg. 2011) und Nevio Altemeier (Jg. 2011) ihre starke Form ins Wasser bringen und sich über viele Strecken nochmals sehr deutlich steigern. Beide schafften es über ihre Paradedisziplin 100m Rücken, ein dickes Ausrufezeichen zu setzen! Ziel war es für beide die Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften zu unterbieten.

Zugrunde liegt dabei die Zeitentabelle von 2020, aktuellere gibt es leider noch nicht. Dies schaffte Nevio am Samstag mit einer Zeit von 1:29,79 Minuten sehr deutlich. Gefordert war hier eine Zeit von 1:32,10 Minuten. Nevio unterbot diese Zeit bereits mehrmals auf der 25m Bahn, wichtig war es aber diese Zeit auf der 50m Bahn zu schwimmen, um sich ggf. zu qualifizieren, sofern die Meisterschaften stattfinden. Zudem schwamm Nevio mit dieser Zeit auf den 1. Platz.

Seine Teamkollegin Lina Flüß zog am Sonntag nach und unterbot die geforderte Zeit von 1:32,40 Minuten bei den 11-jährigen Mädchen ebenfalls sehr deutlich mit einer absoluten neuen Bestzeit von 1:29,51 Minuten und konnte in einem sehr starken Feld bei den Mädels auf einen hervorragenden 2. Platz schwimmen. Wie stark und eng das Starterfeld war, zeigte sich auch über die 50m Brust. Hier schlugen die ersten fünf Schwimmerinnen innerhalb von 0,8 Sekunden an. Lina hatte leider einen nicht so guten Anschlag und reihte sich mit 46,63 Sekunden auf Platz 5 ein.

Ein weiteres Ausrufezeichen setzte Nevio über 200m Lagen. Mit einer Zeit von 3:18,89 unterbot er auch hier die Pflichtzeit von 3:21,10 Minuten und belegt damit den 3. Platz.

Außerdem holte Nevio Gold über 50m Freistil und 100m Brust sowie Silber über 50m Brust.

Mika Tom Krause (Jg. 2011) erreichte ebenfalls viele Bestzeiten und konnte über 100m Rücken auf Platz 4 und über 50m Rücken auf Platz 5 schwimmen. Über die 100m Rücken ist er nicht sehr weit weg von der Pflichtzeit und behält das Ziel im Auge, auch wenn es dieses Wochenende noch nicht gereicht hat.

Persönliche Bestzeiten und somit starke Leistungen zeigten zudem Lina Antonia Gruner (Jg. 2009), Elias Noel Kaminski (Jg. 2009), Noah Mo Krause (Jg. 2008), Mila Fee Krause (Jg. 2011), Lena Slaby (Jg. 2010), Laura Sophie Ebel (Jg. 2008), Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) und Laura Cieschowitz (Jg. 2008).

Der Trainer Christian Flüß war mehr als zufrieden und ist sehr

stolz auf seine junge und hoch motivierte Mannschaft. Am kommenden Wochenende geht es nach Dortmund zum Landesleistungsstützpunkt in das Südbad. Hier gehen die Kids nochmal auf Zeitenjagt beim 1. Einladungsschwimmfest des TuS Dortmund-Brackel.

TuS Weddinghofen: Knut Bommer als 1. Vorsitzender bestätigt



Die Jubilare des Tus Weddinghofen.

Am vergangenen Freitag hatte der TuS Weddinghofen 1959 e.V., zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Dabei durften 17 Ehrungen für zehn Jahre, acht für 25 Jahre, sechs für 30 Jahre, acht für 35 Jahre, sechs für 40 Jahre, zwei für 45 Jahre, drei für 50 Jahre und eine für 60 Jahre Mitgliedschaft verliehen werden.

Außerdem wurde ein neuer Vorstand gewählt, in dem sich neben bereits erfahrenen Vorstandsmitgliedern in diesem Jahr einige neue Gesichter befinden. So wird Knut Bommer weiterhin die Aufgaben des 1. Vorsitzenden erfüllen, Ebenfalls der Ehrenrat nach der diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammengesetzt. An dieser Stelle möchte der TuS Weddinghofen ganz besonders Renate Hübsche danken. Sie war viele Jahre ein aktives Mitglied des Vorstandes und ist nun Teil des Ehrenrats. Ihre ausnahmslose und beispielhafte Unterstützung zeigte sie in der gesamten Vereinsarbeit: Sie war Teil der Sportabzeichenabnahme, half bei der Planung sowie Ausführung von Veranstaltungen bzw. Ausflügen und übernahm über viele Jahre die Position der Seniorenwartin. Insgesamt bedankt sich der gesamte Verein für eine großartige Zusammenarbeit und freut sich auch auf zukünftige gemeinsame Projekte!

Weitere Informationen über den TuS Weddinghofen 1959 e.V. finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de. Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. hat aktuell 631 Mitglieder, davon 129 Kinder und Jugendliche.

Folgende Mitglieder wurden wegen ihrer jahrelangen Mitgliedschaft geehrt:

<u> 10 Jahre</u>

Anja Gehrke

Kevin Knäpper

Hannah Burkert

Christopher Karras

Niko Schmiedgen

Lisa Heckel

Jost Wedding

Melanie Kurr

Selin Akin

Gitta Dietrich

Sabine Köckmann

Martina Lappe

Jutta Monka

Leia Schickentanz

Elias Schulte

Maya Schulz

Detlef Trost

25 Jahre

Karl-Heinz Hollin

Edelgard Mahnke

Klaus Wagner

Sintje Wagner

Sara Vanessa Wetter

Barbara Gutzeit

Sebastian Groeger

Heidrun Priefert

30 Jahre

Victoria Baues

Heike Wiens Doris Thomanek Andreas Wiese Beate Riller Erwin Poremba 35 Jahre Inge Freitag Ilona May Gudrun Noeske Ursula Persohn Harry Ehrlich Klaus Bommer Raphaela Warning Monika Witkowski 40 Jahre Margot Kollenberg Aenni Seepe Georg Spaeth Günter Freiberg Manfred Ott

Ilse Ott

45 Jahre

Egon Seifert

Dirk Tomaszewski

50 Jahre

Renate Kröger

Ursula Plewka

Monika Mürmann

60 Jahre

Gisela Stoltefuss

Vorstandswahlen:

Vorsitzender: Knut Bommer

Weiterhin im geschäftsführenden Vorstand: Sabrina Wernau, Marco Seyffert, Stephanie Bierkämper und Heinz Wiese

Beisitzer*innen: Sara Wetter. Susanne Vestweber, Murtaza Karaoglu, Nancy Krüger, Michelle Wetter, Valerie Hoffmann, Vivien Hoffmann, Claudia Heidelberg, Thomas Glaser

Den Ehrenrat bilden Ewald Wetter, Rüdiger Hoffmann, Kirsten Wandel und Renate Hübsche.

SuS Oberaden stellt dem Gymnasium drei Tischtennisplatten zur Verfügung



Die Tischtennis AG kann die drei Platten vom SuS Oberaden gut gebrauchen. Foto: Pytlinski/SGB

So groß wie eine Klasse ist die mittlerweile die Tischtennis AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Da kam es mehr als gelegen, dass der SuS Oberaden kürzlich drei hervorragend erhaltene Platten abzugeben hatte, die dazu auch noch rollbar sind. Für den Meisterschaftsbetrieb nicht mehr geeignet, bieten sie den eifrigen Nachfolgern von Forrest Gump und Timo Boll in der AG des Herrn von Frantzius beste Trainingsmöglichkeiten.

SuS Rünthe lädt am Freitag zu zwei Versammlungen ein

Der SuS Rünthe lädt am kommenden Freitag, 1. April, zu zwei Versammlungen in der Regenbogenschule ein. Um 17 Uhr beginnt die Jugendversammlung. Hier geht es um die Einführung einer Jugendordnung und um das Thema "Kinderschutz im Verein".

Um 19 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins. Wahlen finden nicht statt, dafür aber zahlreiche Eherungen. Unter anderem werden Rolf Hoffmann für 60 Jahre Mitgliedschaft und Jürgen Joppien für 55 Jahre geehrt.

SuS Oberaden eröffnet die Sportabzeichensaison 2022

Die Leichtathletikabteilung des SuS Oberaden eröffnet am Dienstag, 05.04 2022 die Sportabzeichen Saison im Römerbergstadion. In der Zeit von 17:30 Uhr und 19:00 Uhr haben interessierte Sportler dann jeweils die Möglichkeit, für die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens zu trainieren. Die Sportabzeichenprüfer/-innen stehen dabei mit Rat zur Seite und nehmen die Leistungen entsprechend der Spezifikation für Alter und Geschlecht ab. Wer sich vorab über die Übungen aus den Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination informieren möchte, kann die entsprechende Tabelle auf der Internetseite des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) finden.

Vorab schon einmal wichtige Daten für das Sportabzeichen

Walken 7,5 km

10.05.2022 Treffpunkt 17:30 Uhr Römerbergstadion

16.08.2022 Treffpunkt 17:30 Uhr Römerbergstadion

200 m Rad (fliegender Start)

05.07.2022 Treffpunkt 17:30 Uhr Fenster Schäfer

13.09.2022 Treffpunkt 17:30 Uhr Fenster Schäfer

20 km Rad

17.07.2022 Treffpunkt 09:30 Uhr Römerbergstadion

04.09.2022 Treffpunkt 09:30 Uhr Römerbergstadion

Bei Regen wird keine Abnahme durchgeführt, da keine ausreichenden Unterstellmöglichkeiten vorhanden sind.

Weitere Informationen über den Ablauf, erteilt auch die Leiterin des Sportabzeichentreffs Dagmar Schlüter unter der Rufnummer 02306/980160

Weitere Informationen auch unter www.susoberaden-la.de

Wasserfreunde TuRa Bergkamen auch im eigenen Bad sehr erfolgreich



Am vergangenen Wochenende richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen das 40. Frühjahrschwimmfest aus. Zu Gast waren 15 Vereine aus dem Ruhrgebiet, Sauerland und Westfalen. Die 33 Schwimmer*innen der 1. und 2. Mannschaft stellten mit Abstand die größte Mannschaft. Die neu formierte 2. Mannschaft um die Trainer*in Marco Steube, Jana Vonhoff, Kevin Noah Kaminski und Maximilian Weiß waren mit ihrer Nachwuchsmannschaft ebenfalls hoch motiviert. Zusammen gewannen die Mannschaften 17 Gold-, 15 Silber- und 10 Bronzemedaillen. Außerdem gewann die Lagen mixed Staffel der Jahrgänge 2010-1014 mit der Besetzung Lina Flüß, Lena Slaby, Mila Fee Krause und Nevio Altemeier. Die 4x 50m Freistil mixed Staffel erreichte in ähnlicher Besetzung mit Mika Tom Krause statt Lena Slaby den 2. Rang. Lina Flüß und Lina Antonia Gruner gewannen zudem noch den Mehrkampfpokal in ihrem Jahrgang.

Im Einzelnen gewannen,



De Gewinnerinnen des Mehrkampfpokals: Lina Antonia Gruner & Lina Flüß

Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) 5x Gold und den Mehrkampfpokal und zwei neue Bestzeiten (BZ).

Lina Flüß (Jg. 2011) gewann 2x Gold, 2x Silber, den Mehrkampfpokal und 1x Gold sowie 1x Silber mit der Staffel und erreichte 4 neue BZ. In der 4x 50m Freistilstaffel wuchs sie nochmal über sich hinaus und verbesserte ihre erst kurz vorher aufgestellte BZ von 37,79 Sekunden auf 37,56 Sekunden, nach 6 Starts auf die Bestzeit von 36,72 Sekunden.

Nevio Altemeier (Jg. 2011) 4x Gold und 1x Silber sowie vier neue BZ. Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) 1x Silber und 2 neue BZ. Elias Noel Kaminski (Jg. 2009) gewann 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze und erreichte vier BZ.

Mila Fee Krause (Jg. 2011) die sich mit Lina Flüß über den gesamten Wettkampf ein starkes und enges Kopf an Kopf Rennen lieferte erschwamm sich 3x Gold, 2x Silber und fünf neue BZ. Den Jahrgangspokal verpasste sie hier um nur 14 Punkte. Hier ist vor allem der respektvolle und faire Umgang unter den Teamkolleginnen, die sich gegenseitig die Erfolge gönnen und sich herzlich gratulieren.

Ihr Bruder Noah Mo Krause (Jg. 2008) gewann 2x Gold, 3x Bronze und erreichte 3 neue BZ. Mika Rinne (Jg. 2011) gewann 1x Silber und Lena Slaby (Jg. 2010) 1x Bronze und Gold mit der

Lagenstaffel in der sie über ihre Paradedisziplin Brust startete.

Aus der 2. Mannschaft gewann Lia Schröder (Jg. 2012) 2x Silber und 2x Bronze als auch drei neue BZ. Erik Forst (Jg. 2013) holte 2x Silber und drei BZ. Karla Henriette Treese (Jg. 2013) erreichte 1x Bronze und erreichte zwei neue BZ.



Die Staffelsieger: Nevio Altemeier, Lina Flüß, Mila Fee Krause & Lena Slaby

Außerdem wurden viele persönliche Rekorde der folgenden Schwimmer*innen aus der 1. und 2. Mannschaft erreicht. Aksaya Amirthalingam (Jg. 2011), Lina-Julie Bracht (Jg. 2008), Laura Cieschowitz (Jg. 2008), Laura Sophie Ebel (Jg. 2008), Mika Tom Krause (Jg. 2011), Smilla Panberg (Jg. 2009), Nina Pehle (Jg. 2005), Finja-Marie Possovard (Jg. 2011), Emma Schmucker (Jg. 2008), Max Nierobisch (Jg. 2010), Liva Yüksekogul (Jg. 2012), Maylo Behrens (Jg. 2013), Melissa Kizilbent (Jg. 2011), Philipp ten Venne (Jg. 2013), Sarah Großpietsch (Jg. 2013), Timo Wortmann (Jg. 2013), Lilly Burkert (Jg. 2012), Jan Luca Goly (Jg. 2010) und last but not least Henriette Treinies (Jg. 2013).

Die Trainer waren mit den erfolgen ihrer Mannschaften sehr zufrieden. Für die 1. Mannschaft geht es auf den folgenden Wettkämpfen auf die 50m Bahn nach Bochum und Dortmund, um sich für die hoffentlich stattfindenden Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren.

Ehrungen und Wahlen bei den Alten Herren des SuS Rünthe



Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Altherren des SuS Rünthe am vergangenen Samstag.

Ausgezeichnet für die meisten Spiel wurde Engin Abali, Bork

Wölm (wie jedes Jahr) für die meisten Tore, Michael Päsler wurde für 200 Spiele bei den AH. Darüber hinaus wurde Andre Schmalley für seine Tätigkeit für Dokumentation und Statistik sowie Heiko Ziebe für seine Spenden für die AH gedankt.

Mit tränenden Augen wurde Reiner ,,Timo" Knickmeier nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit bei den AH des SuS Rünthe verabschiedet.

Nach den Ehrungen wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender : Thomas Hahn

Stellvertreter: Heiko Ziebe und Andre Schmalley

Geschäftsführer : Markus, , Howie" Franck

Schriftführer: Stefan Störk

Kassierer : Michael Poetsch

2. Kassierer: Udo Pilz

Beisitzer sind Bastian Gruner, Marcell Kalthoff und Bork Wölm.

Nach den Wahlen wurden noch Termine für Feierlichkeiten und Unternehmungen bekannt gegeben.